

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 DS-GVO

Auf dieser Seite informieren wir Sie über die zur Nutzung der Jitsi Videokonferenzplattform erforderliche **Verarbeitung von personenbezogenen Daten**.



Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten?

Verantwortlich ist die Schule: **GS Tettau**, rekrorat@gstettau.de



An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den behördlich bestellten schulischen Datenschutzbeauftragten stellen: **Kontakt Daten schulischer Datenschutzbeauftragter: antje.eisermann@gstettau.de**

Datenschutzbeauftragte des Schulamtsbezirks Kronach: M. Simon,

datenschutz@schulamt-kronach.de



Zu welchen Zwecken sollen die Daten verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung der **Jitsi Videokonferenzplattform** zur Erteilung von digitalem Distanzunterricht und zum Einüben der Nutzung im Präsenzunterricht.



Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage einer **Einwilligung**.



Welche Daten werden bei der Nutzung von Jitsi verarbeitet?

Die Nutzung von Jitsi erfolgt ohne ein Benutzerkonto. Bei der Teilnahme an einer Videokonferenz werden Bild- und Tondaten verarbeitet, ein frei gewählter Benutzername, Einträge im Chat, Handzeichen, Inhalte des eigenen Bildschirms, wenn dieser freigegeben wird (sofern im Videokonferenzraum zugelassen) und vom Server erhobene Daten (Logfiles) zu Betriebssystem, IP Adresse, Browsertyp und Browserversion, Sprache, Datum und Uhrzeit der Nutzung.



Wer hat Zugriff auf die Daten?

Zugriff auf die Daten der Videokonferenz (Bild- und Tondaten, Chateinträge, Handzeichen, freigegebene Bildschirminhalte) haben alle Teilnehmer der Videokonferenz. Der Zugriff auf die vom Server erhobenen Logdaten durch den Anbieter ist nur auf Weisung und zu Zwecken der Schule zulässig.



An wen werden die Daten übermittelt?

Wir nutzen die Jitsi Videokonferenzplattform über den Anbieter **Name** (Adresse und URL) mit einem Vertrag zur Auftragsverarbeitung, der sicherstellt, dass die Daten der Schule nur auf unsere Weisung und zu unseren Zwecken verarbeitet werden.



Wie lange werden die Daten gespeichert?

Alle bei einer Videokonferenz anfallenden existieren nur während der Videokonferenz. Bild- und Tondaten werden unmittelbar gelöscht, sobald sie zwischen den Teilnehmern übermittelt wurden. Die restlichen Daten werden automatisch nach Ende der Videokonferenz gelöscht. Es erfolgt keine Aufzeichnung durch die Schule, außer es wurde eine vorherige schriftliche Einwilligung aller Teilnehmer eingeholt.



Welche Rechte habe ich gegenüber der Schule?

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz Bayern zu.